

KOBLENZ
VERBINDET.

Rechnungsprüfungsamt

SCHLUSSBERICHT
PRÜFUNGSHANDLUNGEN & -ERGEBNISSE
IM HAUSHALTSJAHR 2023.

SCHLUSSBERICHT PRÜFUNGSHANDLUNGEN & -ERGEBNISSE IM HAUSHALTSJAHR 2023

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 11. Dezember 2024

KOBLENZ
VERBINDET.

GEGENSTAND, ART & UMFANG DER PRÜFUNGEN

- Gem. § 112 GemO obliegen der Rechnungsprüfung neben der Prüfung des Jahresabschlusses weitere pflichtmäßige sowie fakultative Prüfungsaufgaben.
- **4 Prüfungsbereiche** und zwar
 - Prüfung der Haushaltsführung,
 - Prüfung der Zahlungsabwicklung,
 - Prüfung von Vergaben,
 - Sonder- und Auftragsprüfungen.

Kapitel im Hauptteil

1 PRÜFUNG DER HAUSHALTSFÜHRUNG

- Beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit & Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.
- Auswahl: **60** Produkte u. **4** produktübergreifende Prüfungen.
- Die 4 produktübergreifenden Prüfungen umfassen das:
 - Ordnungsamt,
 - Kultur- und Schulverwaltungsamt,
 - Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales,
 - Tiefbauamt.
- Darstellung positiver & negativer bzw. wesentlicher Entwicklungen in diesen Produkten im Bericht (S. 7-100).

2 PRÜFUNG DER ZAHLUNGSABWICKLUNG

- Beinhaltet gem. § 26 GemHVO die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde u. Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger u. unvermuteter Kassenprüfungen.
- Im Berichtsjahr: **41** unvermutete Kassenprüfungen an **22** Zahlstellen und der Stadtkasse.
- **Ergebnis:** Austausch nicht normgerechter Quittungsblöcke (4 Zahlstellen), Verstoß gegen 4-Augen-Prinzip und keine prüffähigen Unterlagen (insb. JuBüZ Karthaus & Jugendbegegnungsstätte „Haus Metternich“), ansonsten **keine** Beanstandungen.

3 PRÜFUNG VON VERGABEN

- Beinhaltet die gem. Organisationsverfügung übertragenen vergaberechtliche Prüfung bei der Vergabe von Aufträgen
- Berichtsjahr : zahlreiche Vergabeprüfungen, insb.
 - Amt 37 (u.a. Bau und Installationsarbeiten zur Feuerwache 3, Beschaffung von Sirenen, Mehrzwecktransportfahrzeuge u. Löschwagen),
 - Amt 40 (u.a. zahlreiche Bauarbeiten in Schulen, allg. Instandhaltungen),
 - Amt 46 (u.a. Sanierung Stadttheater),
 - Amt 61 (u.a. Maßnahmen Fort Asterstein, Neugestaltung Südallee),
 - Amt 66 (u.a. Fußgängerbrücke Moselring, Radweg Beatusstraße).

3 PRÜFUNG VON VERGABEN

- Insgesamt **541** Vergaben mit Auftragswert von **96,74** Mio. € zur Prüfung u. Zustimmung vorgelegt.
- **Ergebnis:** nur vereinzelte Beanstandungen; Einsparungen konnten erzielt werden durch z.B.
 - Nachbesserungen, z.B. Honorarreduzierungen bei Maßnahme Knotenpunkt Winner Str. Oberweiher über rd. 23 T€,
 - Nachlassgewährung im Rahmen der Unterhaltung der Grünanlagen über rd. 21 T€ oder
 - Änderung der Vergabeart bei Lizenzen MS Windows über rd. 21 T€.

4 SONDER-, AUFTRAGS- SONSTIGE PRÜFUNGEN

- Beinhaltet die auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen.
- **Prüfung des Freigabeverfahrens automatisierter DV-Programme** (z.B. Software GeDok 5, Software „Bäder Suite“),
- **Prüfung von zahlreichen Verwendungsnachweisen**,
 - u.a. Abrechnungen im Sozial- & Jugendamt (rd. 100 Mio. €), Nachweis der Mittelverwendung der Musikschule oder der Volkshochschule etc.,
 - Verwendungsnachweise im Schul- und Baubereich,
 - Verwendungsnachweise des Stadttheaters.

4 SONDER-, AUFTRAGS- SONSTIGE PRÜFUNGEN

- **Teilnahme an Abnahmen** vor Ablauf der Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B, z.B.
 - EB 70 Koblenzer Servicebetrieb: Teilnahme an 25 Abnahmen, **Ergebnis:** 14 Mängel (bis auf 3 Mängel alle zwischenzeitlich behoben),
 - EB 85 Stadtentwässerung: Teilnahme an 22 Abnahmen, **Ergebnis:** 10 Mängel (bis auf 3 Mängel alle zwischenzeitlich behoben).
- **Prüfung Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) sowie weitere Prüfungsprojekte**, z.B. Prüfung der offenen Forderungen in der Wohnraumverwaltung (Amt 31), Prüfung Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (Amt 50), Prüfung Verwahrpartner (Amt 50) etc.

PRÜFUNGSERGEBNIS

- **Insgesamt** haben die Prüfungen zu **keinen grundlegenden Einwendungen** geführt.
- Anhand der Prüfungen ließen sich jedoch für die künftigen Haushaltjahre **Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen**, ableiten, die im Schlussbericht dargestellt sind.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

